



Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

1.Vorsitzende: Erika B. Anderer
Leopoldstr. 45, 76337 Waldbronn, Tel. 07243/61864, Fax: 07243/729774
Volksbank Karlsruhe e.G., IBAN: DE3966190000070043009, BIC: GENODE61KA1
E-Mail: info@kinderhaus-honduras.de www.kinderhaus-honduras.de

November 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesem Coronazeiten hoffe ich, dass es Ihnen gut geht und bis jetzt alle gesund geblieben sind.

In Honduras sieht das anders aus. Nachdem der Sturm Eta viel Leid über die Menschen gebracht hat, ist nun ein zweiter Hurrikan über das Land gezogen. Er hat, laut Tageszeitung von Tegucigalpa „Heraldo“, Tod und weitreichende Schäden an der Infrastruktur und Landwirtschaft sowie an Hunger leidende Menschen zurückgelassen. Es gab aber auch 91 Tote, fast 600.000 Familien sind betroffen. Viele Menschen mussten in Schulen untergebracht werden. Es sollen 34 Brücken zerstört und 54 beschädigt sein.



Im Kinderheim hatten wir Glück und man musste sich nur mit dem andauernden, starken Regen auseinandersetzen.

Den Kindern und dem Personal geht es gut. Sie halten sich seit der Corona Pandemie im Innenhof und in den Räumen des Kinderheims auf. Das Personal geht nicht nach Hause. Es wird auf strikte Einhaltung der Hygienemaßnahmen geachtet, die in der Gesamtbevölkerung oft fehlen. Viele Leute sind ohne Masken.

Da ich in diesem Jahr nicht nach Honduras fliegen konnte, stehe ich per Handy im täglichen Kontakt mit unseren Mitarbeitern. Ich nehme auch an Videokonferenzen unserer Schule teil. Unsere Schule ist schon seit April in diesem Jahr geschlossen. Am 1. Dezember beginnen die großen Ferien. Wie es im Februar '21 mit Schulbeginn aussieht, bleibt bis jetzt offen. Unsere Lehrer arbeiten mit den Schülern per Video, wenn dies möglich ist oder mit Arbeitsunterlagen. Vor den letzten Klassenarbeiten unterstützen die Lehrer in kleinen Gruppen die Schüler mit dem Nachhilfeunterricht.

Mir tut es sehr leid, dass wir mit unserer Naturschule noch nicht beginnen konnten. Aber wir hoffen sehr, dass wir im Frühjahr zumindest mit den Reparaturen am Haus beginnen und auch schon Bäume pflanzen können.



Unsere Mitarbeiter aus dem Kinderheim bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen, da sie notleidenden und hungernden Menschen durch Ihre Hilfe ein wenig beistehen konnten. So haben sie unzählige Lebensmittelpakete und Pakete mit Hygiene- und Desinfektionsmitteln ganz persönlich verteilt. Die stark eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten machen die Hilfe außerhalb des Projekts schwer. Dennoch gelingt es immer wieder in aussichtslosen Situationen zu helfen. Eine Mitarbeiterin schreibt: „Ich bin glücklich und dankbar, mit Ihrer Hilfe vielen Honduranern zu helfen und das Lächeln zu sehen, wenn sie ein Paket mit den Grundnahrungsmitteln erhalten“.



Nun danke ich Ihnen von ganzem Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung das ganze Jahr trotz Corona.

Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit!
Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten,
auch im Namen aller Mitarbeiter, Lehrer und Kinder in Honduras.

Shue R. Blattner



Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesem Jahr besteht das Kinder- Projekt **30 Jahre**. Ein Grund zum Feiern. Leider war eine Feier aus den bekannten Gründen nicht möglich. Angesichts der Situation in Honduras wäre eine Feier auch nicht angebracht gewesen. Corona, Hurrikan 1 und Hurrikan 2, Wassermangel und Stromausfälle haben das, durch unbeschreibliche Armut und Kriminalität, geschundene Land in eine noch größere Notlage und Hilfsbedürftigkeit gebracht. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir durch die Unterstützung von großherzigen Menschen in unzähligen Notfällen helfen konnten und noch immer können. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es ein gutes Gefühl die Solidarität und Nächstenliebe in unserer Bevölkerung sehr deutlich spüren zu dürfen. Unserer Helferinnen und Helfer Vorort leisten großartige Arbeit. Sie bringen Freude, Hoffnung und Zuversicht zu verzweifelten Menschen und werden dafür mit großer Dankbarkeit und Segenswünschen bedacht. Danken wollen wir ganz besonders Rosemarie Blattner dafür, dass sie in 30 Jahren segensreicher Arbeit vielen Kindern ein Zuhause, Geborgenheit und Bildung gegeben hat. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr, vor allem Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

Erika B. Jucuer

und das gesamte Vorstandsteam